

Inklusive Reise der Lebenshilfe war ein voller Erfolg

WINSSEN :: Das Projekt „Freizeit inklusiv!“ von der Lebenshilfe Lüneburg-Harburg hat in Kooperation mit der Kreisjugendpflege des Landkreises Harburg in den Sommerferien eine inklusive Ponyfreizeit angeboten. 24 Kinder im Alter von 9 bis 14 Jahren und 7 pädagogische Mitarbeiter waren auf der Ponyranch Lanwermann in Kalletal in Nordrhein-Westfalen. Die vier Kinder mit Behinderung wurden von zwei Mitarbeitern der Mobilen Assistenzdienste der Lebenshilfe Lüneburg-Harburg begleitet.

Getrennt wurden die Kinder nur bei der Unterbringung in den großen Zimmern nach Jungen und Mädchen. Ansonsten wurde bunt gemischt, das heißt, Kinder mit und ohne Behinderung schliefen in einem Zimmer, orientierten sich gemeinsam in der für alle neuen Umgebung, lernten sich kennen und schlossen Freundschaften. Der Reiterhof mit seinem großen Außenspielplatz, dem Hofhund Piet und den Pferden bot dafür ideale Voraussetzungen.

Dass diese Reise Wirklichkeit wurde und zu einem erschwinglichen Preis stattfinden konnte, verdankt die Lebenshilfe der Aktion Mensch und den beiden Stiftungen „Zukunftsräume“ und „Die Stifter“, die 1500 Euro beziehungsweise 1000 Euro zur inklusiven Freizeit beisteuerten. Nach dem gelungenen Auftakt plant die Lebenshilfe, eine ähnliche Reise auch im kommenden Jahr wieder anzubieten.